

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im
Regina Pharmacy Store
 1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten
Banff Hard Kohle
 in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes
 die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.
 General-Agenten für Sask.

Regina.

Unsere werthen Leser zur Nach-
 richt, daß sich unsere Geschäfts-Näme
 jetzt in der Northern Bank, Scarth
 Straße, in Zimmer 104 zu einem
 Ende befinden und werden wir uns
 freuen, unsere Freunde nunmehr dort
 recht oft begrüßen zu können.
 Saskatchewan Courier Publ. Co.

Die Stadt hat die Straßenein-
 schätzung für das laufende Jahr be-
 stimmt, die sich auf die Summe
 von \$11,774,227 beläuft.

Am letzten Sonntag wurde der
 junge Sohn von Herrn und Frau
 E. K. Kohn in der St. Mary's
 Kirche getauft. Die Taufpaten waren
 Herr Christoph Weber und Frau
 C. E. Weber. Am Nachmittag und Abend
 fand eine sehr hübsche Feier im Hause
 des Herrn Kohn statt. Gute Speisen
 und Getränke hielten die Gäste bis
 Witternachts in bester Stimmung bei-
 einander. Unter den Gästen be-
 fanden sich Herr Christoph Weber und Frau,
 Frau C. E. Weber, Herr Bernhard
 Kohn von Winnipeg, Herr Emil
 Kohn, Herr J. H. M. und Frau,
 Herr Theo. Schmidt vom Victoria
 Hotel und Herr J. Senien.

Herr Pastor Schiele von Win-
 nipeg war am Montag in der Stadt.
 Er kam von Swift Current und reiste
 Dienstag Morgen nach Winnipeg
 weiter.

Am letzten Sonntag wurden in
 der kathol. Kirche getauft: Anna Ma-
 tharina, eine Tochter von Herrn Karl
 Wolf und Frau, sowie Leopold Jo-
 hann Gerald, ein Sohn von Herrn
 Theod. Müller und Frau. Beiden
 Familien unserer herzlichsten Glück-
 wunsche!

Herr Pastor D. Schmidt trau-
 te am 17. August in Tisler Herrn Geo.
 Kinner mit Frau Anna Bogt. Unsere
 herzlichsten Glückwünsche! Desgleichen tau-
 fte er am demselben Tage zwei Zwilling-
 söhne von G. Striegler und Frau
 auf die Namen Flora Katalie und
 Maria Margaretha.

Die nur drei Wochen alt ge-
 wordene Katharina Almann, eine
 Tochter von Herrn Almann und
 Frau, wurde am 18. August beerdigt.
 Unser herzlichstes Beileid.

Am Montag starb Maragat, die
 kleine Tochter von Herrn Josef Bar-
 row und Frau und wurde am Dienst-
 tag beerdigt.

Letzte Woche wurde die Familie
 des Herrn Karl Götzel, Herrn Hill,
 durch die Geburt eines Zwilling-
 spaares erfreut. Beide Kinder sind
 Knaben. Unsere doppelten Glück-
 wunsche!

Bei dem jungen Ehepaar Aracy
 stellte sich am letzten Donnerstag ein
 kleines Mädchen ein.

Bei Karl Kiefer jr. wurde letzte
 Woche eine kleine Tochter geboren.
 Mutter und Kind befinden sich in
 Umständen gemäß wohl.

Wie Herr Pastor Schmidt uns
 mitteilte, erhielt Pastor J. Kneibeler,
 Calgary, einen Auf nach Moose Jaw.
 Pastor Klein von Wisconsin ist bereits
 unterwegs, um die Gemeinde in Cal-
 gary zu übernehmen.

Herr Pastor Schmidt reiste heute
 nach Rang zur Laute des kleinen
 Sohnes von Herrn Pastor Sande-
 mann und Frau.

An unsere Reginnere Leser!

Da wir von nächster Woche ab die
 Zeitung unseren Lesern durch be-
 sondern Boten ins Haus schicken wer-
 den, bitten wir nochmals drin-
 gen, daß alle diejenigen, deren Straße
 und Hausnummer wir noch nicht ha-
 ben, uns dies sofort mitteilen. Der
 aus seine Adresse nicht bis Montag
 den 2. August mitgeteilt hat, muß
 seine Zeitung dann von der Postoffice
 abholen.

Herr Michael Maier kam letzte
 Woche wieder von Moslerdorf, Süd-
 Australien, nach unserem geliebten Ca-
 nada zurück. Herr Maier teilte uns
 viel Interessantes aus Australien mit.
 Die Ernte sei dort lange nicht so gut
 als hier, da der Regenverzug wohl
 nur halb so groß ist als hier dieses
 Jahr. Die politischen und sozialen
 Zustände sind noch immer sehr schlecht.
 Nord, Zentral und Südastralien ge-
 hören zu den ärmsten Ländern der
 Welt. Die Armut ist bei einem bedeutenden
 Teil der Bevölkerung sehr groß. In
 Moslerdorf, so meinte Herr Maier,
 gebe es eine große Anzahl Familien,
 die gerne nach Canada gingen, wenn
 sie nur die Mittel hätten. Aber woher
 diese nehmen und nicht fehlen? Kaum,
 daß die Leute auf einige Mo-
 nate Arbeit finden können, um genau
 zu verdienen, sie über den Winter zu
 bringen. Den anfalligen Landwirten,
 die eigenes Land besitzen, gehe es ja
 ziemlich gut. Aber mit den vielen
 Armen sei es sehr traurig bestellt.
 Herr Maier, daß Herr Maier sich
 darum freut, wieder im schönen Ca-
 nada zu sein. Er meinte, die Welt
 hätte ihm einen guten Dienst geleistet,
 daß er es doch nicht. Dabei
 er doch seine Heimat wiedersehen
 und sei nun gründlich von der Seh-
 nucht nach Australien erfüllt. Nichts
 könne ihn mehr nach dort zurückzie-
 hen. Er fühle sich jetzt erst so recht
 heimisch in der schönen Canada. Er mö-
 che alle von Australien eingewanderten
 Canadianer warnen, nie und nimmer
 nach Australien zurückzufahren. Er
 bittet uns noch, den in und bei Cham-
 berlain wohnenden Moslerdorfern
 herzlichste Grüße zu übermitteln. Der
 Kaffee über die alte Heimat hören
 will, sollte ihn in Regina besuchen.
 Er hat viele Neuigkeiten und Briefe
 mitgebracht und wer ihn aufsucht,
 wird so mancherlei Neues und Inter-
 essantes von ihm erfahren.

Letzten Sonntag fand im Hof-
 meier der St. Marienkirche eine Ver-
 sammlung für die verheirateten
 Frauen der Gemeinde statt.
 zum Zweck der Gründung eines Ver-
 eins für dieselben. Die Wahl des
 Präsidiums wurde auf die nächste
 Versammlung anberaumt, die näch-
 sten Sonntag stattfinden wird. Der
 Zweck des Vereins ist, alle ver-
 heirateten Frauen der Pfarrei zusam-
 menzuführen, um das religiöse und
 kirchliche Leben derselben zu fördern
 und ihnen angemessene Belehrung
 über ihre doppelte Pflicht als Göt-
 tin und Mutter zukommen zu lassen.
 Zweckmäßige Statuten sind im Ent-
 werf begriffen und jede Frau
 sollte ihre Ehre darin setzen, ein
 Mitglied der Vereinigung zu werden,
 die nur ihr Bestes zum Ziele hat.

Herr Adolf Ehmman vom Bous
 Hotel erkrankte letzte Woche heftig
 und ist noch immer nicht hergestellt;
 doch freut es uns, mitteilen zu können,
 daß er sich bereits etwas besser fühlt.
 Gekündigt ist er bald wieder völlig her-
 gestellt. Herr Dr. Brunner, der sich auf
 einen Besuch bei seinem Schwager in
 Duluth befand, wurde infolge der Er-
 krankung Herrn Ehmman telegraphisch
 nach hier zurückgerufen.

Wie wir schon letzte Woche be-
 richteten, ist im Ostende der Stadt
 eine Cholera-Epidemie ausgebrochen
 und sind bereits eine Anzahl Kinder
 der Seuche erlegen. Die Gesundheits-
 behörden gingen sofort hart vor und
 stellten die infizierten Häuser unter
 Quarantäne, um dem Seuchebreiter
 der gefährlichen Krankheit entgegen-
 zutreten. Da eine Anzahl Familien
 die Quarantäne-Maßnahmen nicht ge-
 hörig beobachteten und Gefahr vor-
 handen war, daß das ganze Ostende
 der Stadt verheert werden könnte,
 wurden die erkrankten Kinder ins
 Hotel-Hospital gebracht. Erfreut-
 licherweise scheint die Krankheit bereits
 unter Kontrolle der Behörden zu sein,
 da sie sich bis jetzt nicht über die To-
 ronto und Ottawa Straße hin ver-
 breitet hat. Wir möchten unsere Leser
 auf Ostende darauf hinweisen, daß es
 absolut notwendig ist, die Quaran-
 täne-Vorschriften zu erfüllen. Schar-
 lockhieber ist sehr ansteckend und nie-
 mand darf durch seinen eigenen Ver-
 lust oder der Gefahr der so schweren
 Ansteckungsgefahr ausweichen. Was

Kirchliche Nachrichten.

Herr Dr. W. A. G. (römisch-katholische
 Kirche). Gottesdienst mit deutscher
 Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr
 und Abends 4 Uhr.

In der lutherischen Kirche werden
 wie gewöhnlich Gottesdienste ge-
 halten am Sonntag um 11½ Uhr und
 am Abend um 7½ Uhr.

Herr Pastor Dene von Balgonie
 wird am Sonntag den 29. d. Mts.
 Vormittags zu Saat Gottesdienst hal-
 ten. Am Nachmittag um 1½ Uhr zu
 schnell im Hause des Herrn Mar-
 tin Leis.

Geburten, Hochzeiten und Todes-
 fälle müssen bei McCallum, Scarth
 Str., im Widderborough Block, Whit-
 more's Office, angemeldet werden.

das Vorgehen der Behörden angeht,
 so mag es etwas streng gewesen sein.
 Nichtsdestoweniger ist Strenge in sol-
 chen Dingen für das Gemeinwohl
 besser als Schwäche.

Herr Mar Schubert von Ed-
 monton, Alta., war letzten Donner-
 stag in der Stadt und fuhr Abends
 nach Calgary weiter.

Herr Dr. W. A. G. (römisch-katholische
 Kirche) war letzten Sonntag in der
 Stadt und fuhr Abends nach Calgary
 weiter. Herr Dr. W. A. G. (römisch-
 katholische Kirche) war letzten Son-
 tag in der Stadt und fuhr Abends
 nach Calgary weiter. Herr Dr. W. A. G.
 (römisch-katholische Kirche) war letzten
 Sonntag in der Stadt und fuhr Abends
 nach Calgary weiter.

Herr Dr. A. A. Murray, der Re-
 gierungs-Beauftragte, der von der
 Stadt zur Untersuchung des südlichen
 Kanalsystems ernannt war, er-
 klärt in seinem Bericht, daß das
 System zu klein und in unrichtiger
 Weise angelegt ist.

Die Normal Schule hat ihren
 Herbstferien am Montag begonnen
 mit ungefähr 150 Schülern.

Die C. R. A. (Canadian Railway
 Association) hat ihren Herbstferien
 am Montag begonnen mit ungefähr
 150 Schülern.

In der Montags-Sitzung des
 Stadtrats wurde ein Straßenbahn-
 Plan für die City angenommen, da-
 mit die Stadt das Privileg der
 Straßenbahn über irgend eine Privat-
 gesellschaft hat.

Schritte sind im Gange, um
 eine Vereinigung für das Kaiser-
 Reich zu erwirken. Robert
 Adams hat die Application einge-
 reicht und werden die Vereinsmit-
 glieder am 11. September ihre Entsch-
 edung treffen.

Die Architektenfirma Storey &
 Van Osmond fordern Angebote ein
 für einen Anbau am Vorderhof.
 Dieser soll bedeutend vergrößert wer-
 den, da das Gebäude der Zeitung zu-
 genommen hat, so daß die Räume jetzt
 viel zu eng sind.

Es sind Schritte im Gange, um
 auch in Regina ein Bank Clearing
 House einzurichten.

Eine Anzahl Arbeiter am Par-
 liaments-Gebäude legte letzte Woche
 die Arbeit nieder und verlangten 25
 Cents die Stunde. Ein Teil feierte
 später zur Arbeit zurück. Andere ha-
 ben sich entschlossen, Entarbeit zu
 tun. Infolgedessen werden Arbeiter
 für das Parlamentsgebäude gesucht.

Der Dominion Parole Beamte
 Archibald war letzte Woche in der
 Stadt und hielt am Sonntag Nach-
 mittag in der Stadthalle einen inter-
 essanten Vortrag über seine Arbeit.
 Er teilte unter anderem mit, daß in
 den letzten 10 Jahren 25000 Berur-
 telt wurden. Nur 54 von diesen
 mußten wegen schlechten Betragens
 wieder eingesperrt werden.

Donnerstag Abend findet wie-
 der die regelmäßige Versammlung des
 deutschen Vereins in der Stadt statt.

Am 3. und 4. September wird
 eine Spezial-Versammlung der Cana-
 dian Forestry Association in Regina
 stattfinden. Die Versammlungen wer-
 den in der City Hall abgehalten wer-
 den. Einer der Hauptgegenstände der
 Beratungen wird Baumpflanzung
 auf den Prärien sein. Ferner For-
 stwissenschaften, Waldwirtschaft, die
 Erhaltung der Fruchtbarkeit
 u. s. w. Es wird dies die erste Ver-
 sammlung der Canadian Forestry
 Association in den Prärie-Provinzen
 sein. Die Versammlung wird unter
 den Aufsicht des Stadtrats und der
 Handelskammer (Board of Trade) ge-
 halten. Die Eisenbahnen bewilligen
 Reisenden eine einfache Fahrkarte für
 die Rundfahrt. Am Schluß der Ver-
 sammlung wird ein Ausflug nach An-
 drian Dead unternommen, um die
 Baumpflanzung und Anpflanzungen der
 Dominion-Regierung dort zu be-
 trachten. Wegen weiterer Einzelheiten
 mögen Interessenten sich an den Se-
 cretar der Association wenden: Jas.
 Samler, 11 Queens Park, Toronto,
 Ontario.

Marktbericht vom 24. August.
 Weizen 90-95c
 Gerste 30-31c
 Hafer 30-31c
 Kühe, per Pfund 9c
 Schweine, ldd. per Pfund 6½c
 Schweine, geschl. per Pfund 8½c
 Rinder, prima-Qualität 3c
 Schafe, ldd. per Pfund 5½c
 Hühner, per Pfund 13c
 Truthühner, per Pfund 15c
 Eier, per Duzend 20-22c
 Butter, per Pfund 18-20c
 je nach Qualität.

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

Kleiderstoff-Abteilung.

Unsere Kleiderstoff-Abteilung hat eine große Ladung **Neuer Herbstsachen** heran-
 bekommen, bestehend aus neuen Stoffen in reinwollenen Cheviot und Melton-Tuchen, wol-
 lenen Plaids und Lustres. Schwere Ducks, Schürzen-Gingham, Baumwolle und De-
 meines. Alle diese werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Reinwollene Cheviot Kleiderstoffe; schöne schwere
 Ware für den Herbst geeignet, in schöner Streifen-Combi-
 nation, 40 Zoll breit. Unser Preis ist
35c per yard

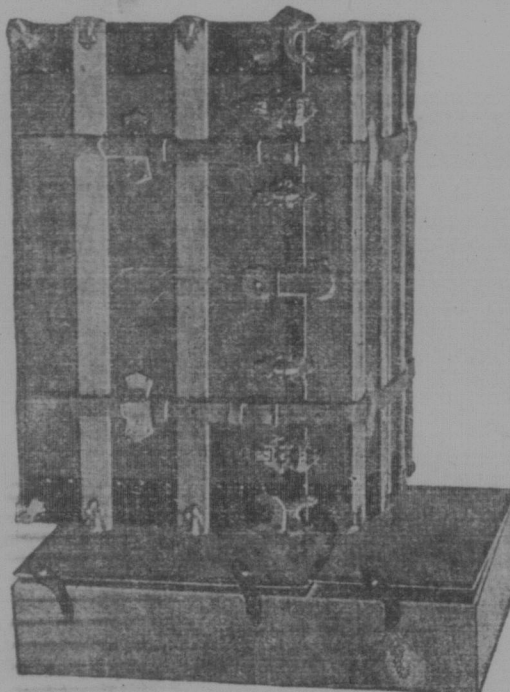
Melton Tuche in großer Auswahl und all den neuen
 Abtönungen. Wir haben sie in zwei Breiten, in 40 und
 52 Zoll. Unser Preis für die 40 Zoll breiten 35c, für
 die 52 Zoll breiten 50c per yard.

Lustres. Wir haben diese in blau, braun, schwarz,
 grün, grau, cardinal. Sie sind in starker Nachfrage, da
 diese Sachen sehr gern getragen werden. Sie sind 36 Zoll
 breit und ist unser Preis der billigste mit
25c die yard

Schöne Auswahl in Fantasie Plaids, sehr begehrt
 für Kinder-Schulkleider, 36 Zoll breit. Unser Preis für
 diese Sachen 25 und 35c die yard.

Baumwolle und Demines. Wir haben diese in grau,
 braun, schwarz und blau in zwei Qualitäten. Unsere
 Preise sind 20, 25, 30c per yard.

Kattune. Große Auswahl in Kattunen. Wir füh-
 ren darin nur die beste importierte Ware, gut waschbar
 und 34 Zoll breit und wir verkaufen diese zu dem sehr
 niedrigen Preis von
12½c die yard



Geht nicht mit einem schäbigen Koffer in die
 Ferien, wenn Ihr einen

Echten Kuhleder-Koffer

für **\$5.50** kaufen könnt.

Andere Kofferarten

von \$1.75 bis zu \$20.00.

Sandtaschen

von \$1.00 an. Koffer von \$2.00 an. Alles für
 die Reise nötige findet Ihr in der

Herren-Abteilung.

Einzelne Männer-Hosen.

Kauft ein Paar einzelne Hosen, um den alten Rock und die Weste
 aufzutragen. Ihr werdet überrascht sein, wie gut sich das macht.
 Seht Euch unser gerade angekommenes Lager an.

Herren Cheviot Hosen in schönen Streifen, mittelbreit oder eng, in grau oder schwarz.
 Unser Preis \$1.75.

Besonderer Wert in dunklen gestreiften Zwirnhosen. Schwarzer Grund mit feinen sil-
 bergrauen Haarstreifen. Alle Größen für \$2.50.

Schöne schwarz und weiß gestreifte Hosen. Extra gutes Tragen für 3.00.

Feine West of England Zwirnhosen. Große Auswahl, neue Ware, 3.00.

Extra Qualität englischer Zwirn und Cheviots. Schöne graue und schwarze Schattie-
 rungen in Streifen und bunten Mischungen. Extra gut gearbeitet, 4.50.

Erstklassige importierte englische Zwirnhosen, in grau und schwarzen Schattierungen,
 in den neuesten Streifen-Effekten, in neuestem Stil geschneitten, 5.75.

Extra Qualität, erstklassige West of England Zwirnhosen importiert. Das Material
 ist ein rein wollenes Gewebe in schönen Farben. Bearbeitet wie nach Maß und sogar
 besser, 6.50.

Eisenwaren-Abteilung

Extra Spezial-Preise für Schießgewehre und Munition.

Doppellauß-Gewehre \$7.50, 9.00, 12.00, 15.00, 17.50, 20.00, 25.00, 30.00 bis zu 65.00.

Einzel Laußgewehre von \$10.00 an.

Eleys Schwarzpulver-Patronen 50c per Box.

Rauchlose Patronen 60c bis 1.00 die Box.

Schießröcke von \$2.00 an.

Schieß-Mützen, Gewehrstützen und alle Schießartikel zu den niedrigsten Preisen.

Wir haben ein vollständiges Lager in

Sports = Artikeln:

Gewehre, Flinten, Munition, Wasserstiefeln,
 Jagdrecke, Patronen,

Guertel, Gewehr-Futterale.

Alles für den Jäger.

Peart Bros. Hardware

Co., Limited

Regina, Sask.